

Pressedienst Odenwaldkreis

Berichte - Informationen - Notizen

Odenwaldkreis, Michelstädter Straße 12, 64711 Erbach

64711 Erbach, den 6. Mai 2009

Tel.: 06062 / 70214 oder 70223
Telefax: 06062 / 70445

Bericht-Nr **128/09**
Manuskript Seite 1

Deutlicher Anstieg der Arbeitslosenzahl im Bereich der Arbeitsagentur Arbeitslosenquote wächst auf 6,3 Prozentpunkte

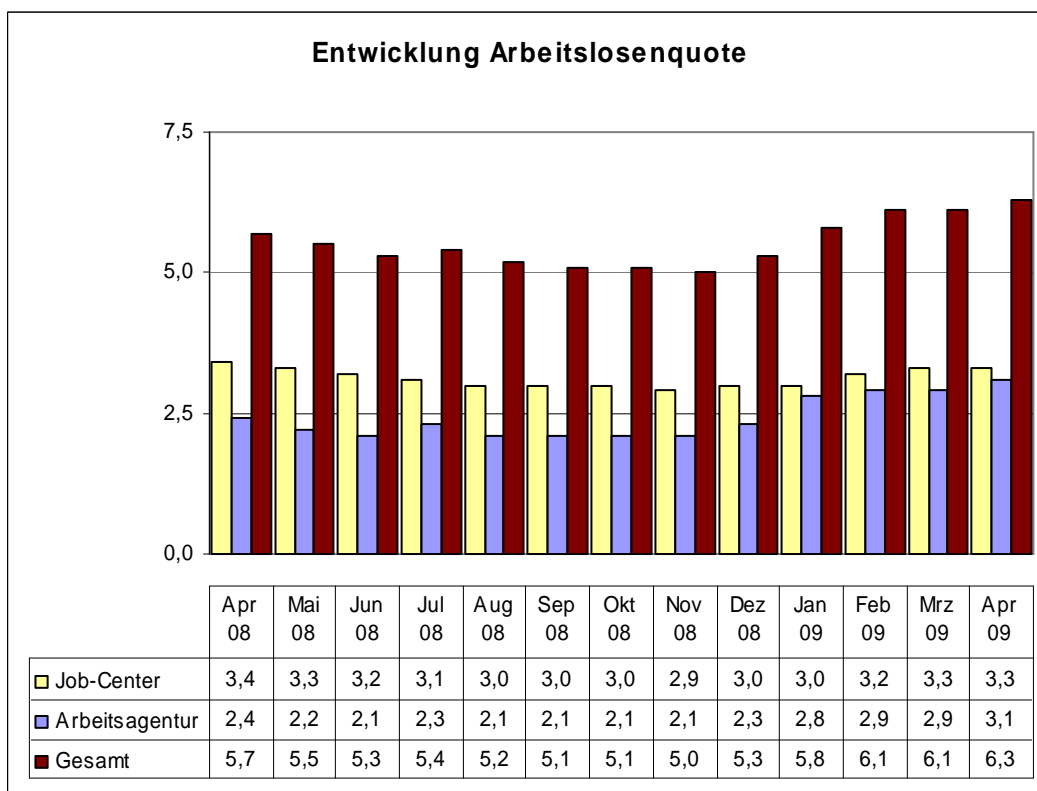
Die Zahl der Arbeitslosen im Odenwaldkreis stieg im April um 114 auf 3.203 an. Sie liegt damit um fast 300 höher als im gleichen Monat des Vorjahres. Die Arbeitslosenquote ist von 6,1 auf 6,3 Prozentpunkte gestiegen. Die jährliche Frühjahrsbelegung am Arbeitsmarkt blieb völlig aus. Die Entwicklung zeigt dagegen weiter nach oben. Eine vergleichbar hohe Zahl von Arbeitslosen war letztmals im Spätsommer 2007 registriert worden.

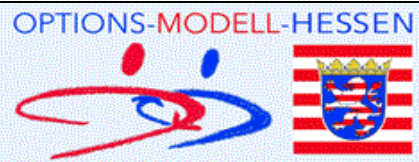
Im südhessischen Vergleich stellt der Odenwaldkreis dabei keine Ausnahme dar und ist mit einer Steigerungsrate von 3,7 Prozent gegenüber dem Vormonat März 2009 ähnlich stark betroffen wie die Stadt Darmstadt (plus 3,1 Prozent). Beide liegen damit aber deutlich vor den weiteren Gebietskörperschaften im Arbeitsamtsbezirk Darmstadt, deren Anstieg mit 1,4 Prozent in Darmstadt-Dieburg, 0,5 Prozent in der Bergstraße und nur 0,2 Prozent im Kreis Groß-Gerau jeweils noch moderat verlief.

Im Zuständigkeitsbereich der Erbacher Agentur für Arbeit ist die Zahl der Arbeitslosen im April deutlich angestiegen. Waren im März noch 1.443 Personen ohne Arbeit zu verzeichnen, so erhöhte sich ihre Zahl im April um

111 auf nunmehr 1.554. Vor Jahresfrist wurden deutlich weniger Arbeitslose registriert: 1.201 und damit 353 weniger als im April 2009. Insgesamt war im Vorjahr eine spürbare Frühjahrsbelebung auszumachen; bis in den Herbst 2008 hinein zeigte sich der Arbeitsmarkt durchweg freundlich. Bereits im März 2009 konnte keine Entspannung auf dem Arbeitsmarkt beobachtet werden - die Frühjahrsbelebung fehlte, die Zahl der Arbeitslosen stagnierte. Zum Ende des ersten Quartals wurden zahlreiche befristete Arbeitsverhältnisse beendet und Kündigungen wirksam. Es kam nur eingeschränkt zu der sonst üblichen Entlastung durch saisonabhängige Neu- bzw. Wiedereinstellungen. Von der Arbeitslosigkeit betroffen sind vor allem weniger qualifizierte und körperlich weniger belastbare Personen

Die allgemein ungünstige Entwicklung am Arbeitsmarkt ist bisher noch nicht auf das Kommunale Job-Center durchgeschlagen. Dort wurde im April 2009 mit 1.649 nahezu die gleiche Arbeitslosenzahl wie im Vormonat (1.646) registriert. Und auch 2008 waren im April mit 1.710 mehr SGB-II-Leistungsbezieher arbeitslos als heute. Dennoch spüren auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Kommunalen Job-Center die Auswirkungen der Wirtschaftskrise. Die Zugangszahlen in die Arbeitslosigkeit lagen in den ersten vier Monaten 2009 im Durchschnitt um 40 Prozent höher als im gleichen Zeitraum des Vorjahr. Und auch die Zahl der Leistungsempfänger wächst.





Arbeitslosenzahlen im Odenwaldkreis Berichtsmonat April 2009

	2009			
	Apr	Mär	Feb	Jan
Arbeitslose				
Bestand am Ende des Monats	3203	3089	3060	2948
darunter 51,5 % SGB II	1649	1646	1613	1538
darunter 48,5 % SGB III	1554	1443	1447	1410
darunter 54,1 % Männer	1734	1695	1642	1549
darunter 45,9 % Frauen	1469	1394	1418	1399
darunter 12,0 % Jüngere 15 bis 24 Jahre	383	384	396	350
darunter 2,1 % Jugendliche 15 bis 19 Jahre	68	77	82	67
darunter 27,2 % Ältere 50 bis 64 Jahre	870	853	831	825
darunter 15,2 % Ältere 55 bis 64 Jahre	488	482	475	467
darunter 20,0 % Ausländer	640	629	630	609
Arbeitslosenquoten				
bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen*				
Gesamt am Ende des Monats	6,3	6,1	6,1	5,8
darunter SGB II	3,3	3,3	3,2	3,0
darunter SGB III	3,1	2,9	2,9	2,8

* die Zahl aller zivilen Erwerbspersonen beläuft sich auf 50.962 bis April 2008 und auf 50.479 ab Mai 2008; die Werte werden jährlich fortgeschrieben; Rundungsdifferenzen sind in der Addition der beiden Einzelquoten möglich

Arbeitslose nach Rechtskreisen	Kommunales Job-Center SGB II		Agentur für Arbeit SGB III	
	Gesamt	in %	Gesamt	in %
Bestand am Ende des Monats	1649		1554	
darunter Männer	849	51,5%	885	56,9%
darunter Frauen	800	48,5%	669	43,1%
darunter Jüngere 15 bis 24 Jahre	102	6,2%	281	18,1%
darunter Jugendliche 15 bis 19 Jahre	23	1,4%	45	2,9%
darunter Ältere 50 bis 64 Jahre	389	23,6%	482	31,0%
darunter Ältere 55 bis 64 Jahre	174	10,6%	314	20,2%
darunter Ausländer	433	26,3%	207	13,3%

Arbeitslose nach Städte und Gemeinden	Kommunales Job-Center SGB II		Agentur für Arbeit SGB III	
	Gesamt	in %	Gesamt	in %
Odenwaldkreis gesamt	1.649		1.554	
Bad König	155	9,4%	141	9,1%
Beerfelden	80	4,9%	114	7,3%
Brensbach	67	4,1%	91	5,9%
Breuberg	122	7,4%	116	7,5%
Brombachtal	46	2,8%	58	3,7%
Erbach	312	18,9%	235	15,1%
Fränkisch-Crumbach	26	1,6%	47	3,0%
Hesseneck	7	0,4%	7	0,5%
Höchst	209	12,7%	144	9,3%
Lützelbach	90	5,5%	127	8,2%
Michelstadt	362	22,0%	258	16,6%
Mossautal	20	1,2%	32	2,1%
Reichelsheim	128	7,8%	127	8,2%
Rothenberg	12	0,7%	37	2,4%
Sensbachtal	13	0,8%	20	1,3%

Vergleich der Entwicklung der Arbeitslosenzahlen in Südhessen

Gesamtdaten	Arbeitslosenzahlen		Veränderung		Arbeitslosenquoten	
	Apr 09	Mrz 09	absolut	in Prozent	Apr 09	Mrz 09
Bergstraße	8.370	8.326	44	0,5%	6,1	6,0
Darmstadt, Stadt	5.938	5.757	181	3,1%	7,9	7,7
Darmstadt-Dieburg	8.805	8.683	122	1,4%	5,8	5,7
Groß-Gerau	8.625	8.605	20	0,2%	6,4	6,4
Odenwaldkreis	3.203	3.089	114	3,7%	6,3	6,1
Offenbach	11.683	11.423	260	2,3%	6,3	6,4
Hessen	223.111	220.002	3.109	1,4%	7,2	7,1

SGB II	Arbeitslosenzahlen		Veränderung		Arbeitslosenquoten	
	Apr 09	Mrz 09	absolut	in Prozent	Apr 09	Mrz 09
Bergstraße	5.302	5.250	52	1,0%	3,8	3,8
Darmstadt, Stadt	4.533	4.407	126	2,9%	6,0	5,9
Darmstadt-Dieburg	5.409	5.427	-18	-0,3%	3,5	3,6
Groß-Gerau	5.449	5.644	-195	-3,5%	4,0	4,2
Odenwaldkreis	1.649	1.646	3	0,2%	3,3	3,3
Offenbach	7.318	7.262	56	0,8%	4,1	4,1
Hessen	144.348	142.987	1.361	1,0%	4,7	4,6

SGB III	Arbeitslosenzahlen		Veränderung		Arbeitslosenquoten	
	Apr 09	Mrz 09	absolut	in Prozent	Apr 09	Mrz 09
Bergstraße	3.068	3.076	-8	-0,3%	2,2	2,2
Darmstadt, Stadt	1.405	1.350	55	4,1%	1,9	1,8
Darmstadt-Dieburg	3.396	3.256	140	4,3%	2,2	2,1
Groß-Gerau	3.176	2.961	215	7,3%	2,3	2,2
Odenwaldkreis	1.554	1.443	111	7,7%	3,1	2,9
Offenbach	4.365	4.161	204	4,9%	2,5	2,3
Hessen	78.763	77.015	1.748	2,3%	2,5	2,5

Kreisausschuss des Odenwaldkreises

Hauptabteilung II - Arbeit und Soziale Sicherung

Erbach, 30.4.2009